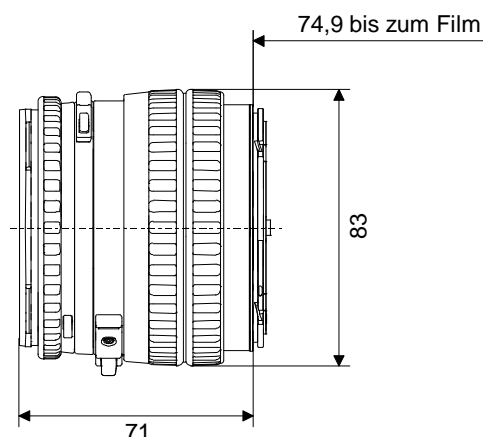
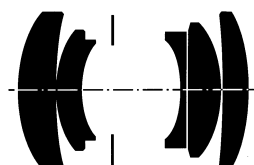


Planar® T* 3,5/100 CFi



H A S S E L B L A D

Das Objektiv **Planar® T* 3,5/100 CFi** ist ein ganz besonderes Objektiv. Es ist nicht einfach ein Normalobjektiv mit 25% längerer Brennweite. Vielmehr ist es optimiert, verzeichnungsfreie Bilder zu erzeugen, die gleichzeitig außerordentlich feine Details enthalten, also besonders scharf sind, und zwar im ganzen Bildfeld und bereits bei offener Blende! Ein Objektiv mit diesem Leistungsvermögen konnte nur entwickelt werden mit Carl Zeiss' umfangreicher Erfahrung auf den Gebieten hochauflösender Objektive für Mikroverfilmung einerseits und Luftbildvermessung andererseits. Damit wird das Objektiv **Planar® T* 3,5/100 CFi** zur ersten Wahl für alle Fotografen, die ihre Kamera mit hochauflösendem Film für anspruchsvolle Luftbilder mit kurzen Verschlusszeiten und großen Blendenöffnungen einsetzen. Außerdem ist das **Planar® T* 3,5/100 CFi** Objektiv ein unverzichtbares Werkzeug für alle Anwendungen, die exakte, völlig verzerrungsfreie Wiedergabe der Geometrie des Motivs erfordern.

Das **Planar® T* 3,5/100 CFi** Objektiv empfiehlt sich als Normalobjektiv überall, wo besonders hohe Anforderungen an Detailerkennbarkeit im gesamten Bildfeld gestellt werden, beispielsweise bei Architekturfotos, Luftbildaufnahmen, Dokumentation, Industrie- und Wissenschafts-Fotografie. Für das Reproduzieren wertvoller Gemälde mit Größen von mehr als einem Quadratmeter ist das Objektiv **Planar® T* 3,5/100 CFi** ebenfalls die 1. Wahl. (Zum Reproduzieren von Gemälden und Zeichnungen kleinerer Formate ist das Objektiv **Makro-Planar® T* 4/120** die richtige Objektivwahl). Für jeden Mittelformat-Fotografen, der ernsthaft nach besonderer Schärfe strebt, ist dieses Objektiv unentbehrlich. Bevorzugte Einsatzgebiete: Architektur, verzerrungsfreie Dokumentation und Reproduktion, große Produkte mit wichtigen Details, Industriefotografie, Luftbilder, Digitalfotografie

Sach-Nr.	10 22 17		
Anzahl der Linsen	5	Kleinstes Objektfeld	380 mm x 380 mm
Anzahl der Glieder	4	Max. Abbildungsmaßstab	1 : 6,9
Öffnungsverhältnis	1: 3,5	Eintrittspupille	
Brennweite	101,3 mm	Lage	37,7 mm hinter dem ersten Linsenscheitel
Negativformat	55 x 55 mm	Durchmesser	28,9 mm
Bildwinkel	Breite 31°, Höhe 31°, Diagonale 42°	Austrittspupille	
Kleinste Blende	22	Lage	40,2 mm vor dem letzten Linsenscheitel
Kameraanschluß	CFi	Durchmesser	32,8 mm
Verschuß	Prontor CFi 1s-1/500s, b, f	Lage der Hauptebenen	
Filteranschluß	Bajonett, Serie 60	H	48,9 mm hinter dem ersten Linsenscheitel
Entfernungseinstellbereich (ab Filmbene)	unendlich bis 0,9 m	H'	27,6 mm vor dem letzten Linsenscheitel
Freier Arbeitsabstand (ab Vorderkante Objektiv)	0,7 m	Schnittweite	73,7 mm
		Opt. Baulänge	58,7 mm
		Gewicht	600 g



Leistungs-Daten:

Planar[®] T* 3,5/100 CFI

Sach-Nr. 10 22 17

1. MTF-Diagramme

Auf der Horizontalachse der Kurvendarstellungen ist die Bildhöhe u - von der Bildmitte aus gerechnet - in mm aufgetragen. Die Vertikalachse gibt die Modulationsübertragung T (MTF = Modulation Transfer Factor) an. Parameter der Kurvendarstellungen sind die über den Diagrammen angegebenen Ortsfrequenzen R in Perioden (Linienpaaren) pro mm. Dabei ist die niedrigste Ortsfrequenz dem obersten, die höchste dem untersten Kurvenpaar zuzuordnen. Über jedem Diagramm ist die Blendenzahl k , für die die Messung erfolgte, angegeben. "Weißes" Licht bedeutet, daß die Messung bei einer Objektbeleuchtung mit tageslichtähnlicher Spektralverteilung erfolgte.

Falls nicht ausdrücklich anders vermerkt, beziehen sich die Leistungsangaben - dem Hauptverwendungszweck normaler Foto-Objektive entsprechend - auf große Objektentfernungen.

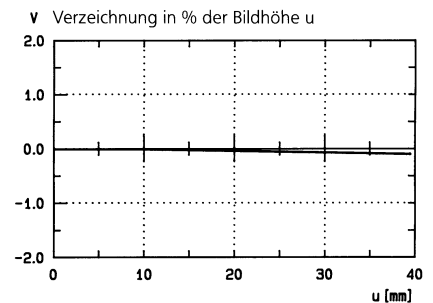
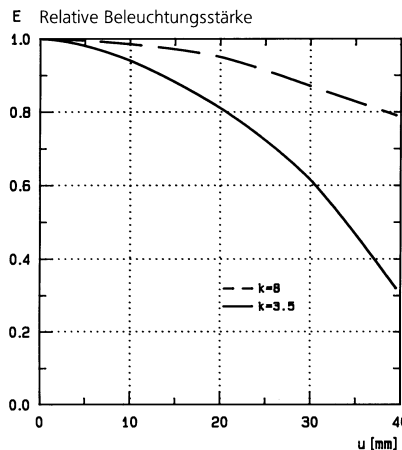
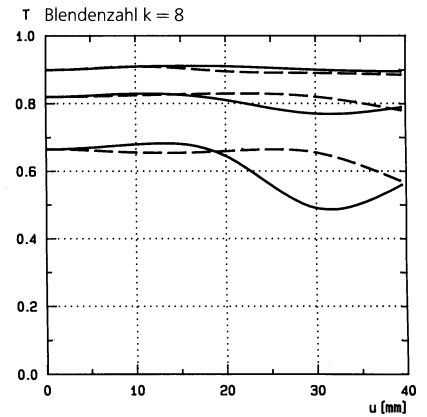
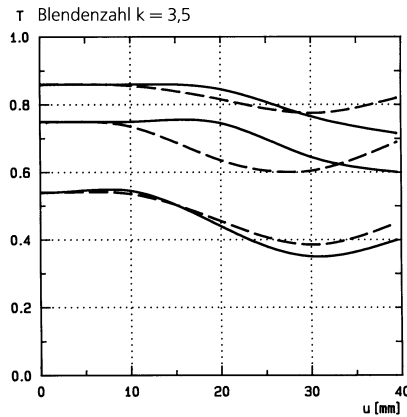
2. Relative Beleuchtungsstärke

Bei diesem Diagramm ist horizontal die Bildhöhe u in mm und vertikal die relative Beleuchtungsstärke E aufgetragen, und zwar sowohl für das vollgeöffnete als auch das mäßig abgeblendete Objektiv. Die Werte für E sind unter Berücksichtigung der "Vignettierung" und des "natürlichen Lichtabfalls" ermittelt.

3. Verzeichnung

Auf der Horizontalachse ist auch hier die Bildhöhe u in mm aufgetragen. Die Vertikale gibt diesmal die Verzeichnung V in % der zugehörigen Bildhöhe an. Ein positiver Wert für V bedeutet, daß der tatsächliche Bildpunkt weiter von der Bildmitte entfernt liegt als bei exakt verzeichnungsfreier Abbildung (kissenförmige Verzeichnung), ein negatives V kennzeichnet sinngemäß eine tonnenförmige Restverzeichnung.

Modulationsübertragung T als Funktion der Bildhöhe u . Spalorientierung: tangential - - - sagittal ———
Weißes Licht. Ortsfrequenzen $R = 10, 20$ und 40 Perioden/mm



Änderungen in Ausführung und Lieferumfang sowie technische Weiterentwicklung vorbehalten.
Printed in Germany 29.05.2000



Carl Zeiss
Photoobjektive
D-73446 Oberkochen
Telefon (07364) 20-6175
Fax (07364) 20-4045
eMail: photo@zeiss.de
<http://www.zeiss.de>